



YOLD – INFO-PACK FÜR PARTNER & PRESSE

Stand: August 2026

Ein Leben. Viele Phasen. Und jede Begegnung zählt.

„Mehr gemeinsam – gemeinsam mehr.“ · yold.info · yoldconnect.de



Community-Treffen 2026 · Goethe-Universität Frankfurt · Jung und Alt auf Augenhöhe

150+

ANMELDUNGEN

40+

VERMITTELTE TANDEMS

6

COMMUNITY-EVENTS

10+

MEDIENBEITRÄGE

SDG-BEZÜGE SDG 3 · Gesundheit SDG 4 · Bildung SDG 10 · Weniger Ungleichheiten SDG 11 · Nachhaltige Städte SDG 16 · Frieden & Gerechtigkeit SDG 17 · Partnerschaften

Simon Schaugg · Gründer & Lead
s.schaugg@gmx.de · +49 151 12329556
Goethe-Universität Frankfurt · Deutschlandstipendium

Finalist Social Impact Award 2026
yold.info · yoldconnect.de

01 Warum YOLD

Generationen, die voneinander lernen.

Erfahrung, Fragen und Perspektiven verteilen sich ungleich über die Generationen – und begegnen sich im Alltag kaum. Wer studiert, kennt selten jemanden, der dreißig Berufsjahre hinter sich hat. Wer aus dem Beruf ausscheidet, verliert oft den Kontakt zu dem, was danach kommt. YOLD schafft die Struktur, in der beide Seiten zusammenkommen: in persönlichen Tandems und in einer Community, die sich regelmäßig trifft. Kein Angebot in eine Richtung, sondern Zusammenarbeit zwischen den Generationen – jedes Alter hat etwas beizutragen.

Orientierung ist ungleich verteilt

Bildungs- und Berufswege hängen in Deutschland stark von der Herkunft ab. Jungen Menschen aus bildungsfernen, einkommensschwachen oder migrantischen Haushalten fehlt nicht das Talent – sondern der Zugang: kein Netzwerk, keine Vorbilder, niemand, der erklärt, wie Studium, Bewerbung oder Berufseinstieg funktionieren. Was privilegierte Familien selbstverständlich weitergeben, entscheidet über Lebenschancen.

Erfahrung verliert ihren Ort

Über 2 Millionen Menschen ab 65 sind in Deutschland chronisch einsam. Mit dem Renteneintritt verlieren viele Struktur, Anerkennung und das Gefühl, gebraucht zu werden – Einsamkeit gilt als ähnlich gesundheitsschädlich wie starkes Rauchen (Holt-Lunstad et al.). Gleichzeitig geht mit der Babyboomer-Generation ein enormes Reservoir an Berufs- und Lebenserfahrung ohne strukturierten Übergang verloren.

Warum beides zusammengehört. Was den einen fehlt, ist bei den anderen reichlich vorhanden – und umgekehrt. Erfahrungswissen, Netzwerke und Gelassenheit liegen dort, wo sie gerade weniger gebraucht werden; Neugier, frische Perspektiven und der Blick auf eine sich verändernde Welt ebenso. YOLD bringt beides an einem Ort zusammen, statt es getrennt zu verwalten.

Unser Ansatz: kein Alter, sondern Perspektive

YOLD steht für Young & Old – für zwei Seiten, die einander etwas geben. Ein Leben besteht aus verschiedenen Phasen: Manche beginnen etwas Neues, andere haben Umwege hinter sich, wieder andere geben Orientierung weiter. Kein Standpunkt gehört einem bestimmten Alter, und niemand ist nur Gebende:r oder nur Nehmende:r. Wie oft sich ein Tandem trifft und worüber es spricht, entscheidet es selbst – von Berufs- und Lebensplanung über Alltagsfragen bis zu gemeinsamen Unternehmungen.

Für jüngere Menschen

- Orientierung bei Studium, Berufswahl und Bewerbung
- Erfahrungswissen zur Lebens- und Berufsgestaltung
- Zugang zu Netzwerken jenseits des eigenen Umfelds
- Jemand, der zuhört und etwas zutraut

Für erfahrene Menschen

- Sinn, Struktur und soziale Einbindung
- Erfahrung bleibt gesellschaftlich wirksam
- Freundschaften und gemeinsame Unternehmungen
- Weniger Einsamkeit, mehr geistige Aktivität

Für alle Beteiligten

- Perspektivwechsel: die Welt mit anderen Augen sehen
- Kostenlos, ohne Mitgliedschaft und ohne Paywall
- Selbstbestimmt in Thema, Umfang und Format
- Zusammenhalt über Generationengrenzen hinweg

02 So funktioniert YOLD

Zwei Programme. Ein digitaler Zugang.

YOLD ist als Dachmarke in Frankfurt entstanden und für ganz Deutschland konzipiert. Nicht das Alter entscheidet, welcher Weg passt – sondern die Frage, ob jemand Wissen teilen oder persönliche Gemeinschaft erleben möchte. Beide Wege beginnen an derselben Stelle: auf **yoldconnect.de**. Ein Profil, zwei Möglichkeiten.

YOLD CONNECT · DIE PLATTFORM

Unser digitales Tool für Matching und Kontaktaufnahme. Hier laufen beide Programme zusammen: Registrierung, Profil, Suche, Match-Assistent und Anfragen. Für alle Nutzer:innen kostenlos – die laufenden Kosten tragen Partner und Förderer.

Mentoring · online & vor Ort

Menschen stellen ihre Erfahrung aus Beruf, Hobby oder Leben ein – so einfach wie ein Marktplatz-Eintrag. Wer genau dieses Wissen sucht, findet es über Filter nach Bereich, Format und Ort und nimmt direkt Kontakt auf. Profile sind öffentlich, der Austausch findet online oder vor Ort statt. Keine Vermittlungsstelle, keine Warteliste.

Bereiche: Beruf & Karriere · Wirtschaft & Gründung · Technik & Ingenieurwesen · Gesundheit & Soziales · Kunst, Kultur & Design · Handwerk & Praxiswissen · Bildung & Wissenschaft

Community · Frankfurt & Rhein-Main

Jüngere und erfahrene Menschen treffen sich für gemeinsame Interessen und Aktivitäten – Gespräche, Unternehmungen, echte Freundschaften. Die Angaben bleiben privat, das Tandem wird von uns persönlich vermittelt. Ergänzt wird das Programm durch monatliche Gemeinschaftsevents in Frankfurt.

Typische Aktivitäten: gemeinsame Spaziergänge, Konzert- und Museumsbesuche, Sport, Kochen, Sprachen, Gespräche über Berufs- und Lebenswege.

Die Plattform ist live

yoldconnect.de ist seit 2026 im Regelbetrieb und trägt beide Programme. Die Plattform wurde vollständig im Team entwickelt – ohne Agentur, ohne externes Budget.

MEHR GEMEINSAM – GEMEINSAM MEHR

Kostenloses Mentoring in Frankfurt

Ein Leben. Viele Erfahrungen. Und jede davon kann weitergegeben werden.

Frag Yoldy

Du möchtest dabei sein – als Mentor:in oder in der Community?

Jetzt mitmachen

yoldconnect.de – ein Profil, zwei Wege: Mentoring und Community

Suchen & Filtern

Der Pool lässt sich nach Bereich, Format (online / vor Ort) und Ort durchsuchen. Öffentliche Profile, direkter Kontakt – ohne Zwischenschritt.

Match-Assistent

Wer unsicher ist, beantwortet einige Fragen und bekommt Programm und passende Mentor:innen vorgeschlagen. Die Empfehlung wird vor der Vermittlung geprüft.

Mentoring-Anfragen

Ist nichts Passendes dabei, beschreiben Suchende ihr Anliegen. Das YOLD-Team prüft das Netzwerk und meldet sich zurück.

Kostenlos für alle Menschen

Mentoring über YOLD Connect ist für alle Bürger:innen kostenlos – ohne Mitgliedschaft, ohne Paywall, ohne Bedürftigkeitsnachweis. Bildung darf kein Privileg sein.

Getragen von Partnern

Die laufenden Kosten übernehmen Partner, Förderer und Institutionen. Wer mehr geben kann, ermöglicht anderen den Zugang – ein solidarisches Modell statt einer Zugangshürde.

Bundesweit skalierbar

Als digitale Plattform lässt sich Connect ohne neue lokale Infrastruktur auf weitere Städte ausrollen. Das lokale Community-Programm folgt dort, wo Partner vor Ort mittragen.

Der Weg in drei Schritten

1 · Profil anlegen

Registrierung auf yoldconnect.de – mit Interessen, Erfahrung und Region.

2 · Passendes finden

Selbst suchen und filtern, den Match-Assistenten nutzen oder eine Anfrage stellen – das YOLD-Team schaut, wer im Netzwerk passt.

3 · Begegnung starten

Kontakt aufnehmen, Treffen vereinbaren, loslegen – online oder persönlich.

MEHR GEMEINSAM – GEMEINSAM MEHR

Mentor:innen entdecken
Match-Assistent
Community
YOLD Professional
DE EN Anmelden Mentor:in werden

Judith B
GESUNDHEIT & SOZIALES
Frankfurt · Online & Präsenz

Linguistin/Philologin, 30+ Jahre in psychosomatischen Kliniken

Rhetorik Trauma-Arbeit Kommunikation
Kontakt aufnehmen →

Bernd W. R
WIRTSCHAFT & GRÜNDUNG
Frankfurt · Online & Präsenz

Geschäftsführer in der Finanzindustrie

Geschäftsführung Berufsplanung Finanzindustrie
Kontakt aufnehmen →

Ulrich G
TECHNIK & INGENIEURWESEN
Frankfurt · Online & Präsenz

Softwareentwicklung, Data Warehouse (Banken)

Softwareentwicklung Data Warehouse Banken-IT
Kontakt aufnehme

Du möchtest dabei sein – als Mentor:in oder in der Community?
Jetzt mitmachen

Öffentliche Mentor:innen-Profile mit Fachgebiet, Format und Ort

Technische Basis: React/TanStack mit Supabase, gehostet in der EU. DSGVO-konform, mit getrennter Datenhaltung für öffentliche Mentoring-Profile und private Community-Angaben. Weiterentwicklung: intelligenter Matching-Vorschläge, die vor jeder Vermittlung menschlich geprüft werden.

In Planung

YOLD Professional

Geplanter B2B-Zweig: gezielte Vermittlung erfahrener Ruheständler:innen an Startups und kleine Unternehmen, die Expertise brauchen, aber kein Budget für klassische Beratung haben – bei fairer Vergütung. Einnahmen sollen den kostenlosen Zugang zum sozialen Kern dauerhaft finanzieren. Konzeptphase.

YOLD Forum

Geplante öffentliche Veranstaltungsreihe zu gesellschaftlichen Fragen – KI, Demokratie, Sinnstiftung, Generationengerechtigkeit. Kurzer Impuls, dann moderierter Austausch in gemischten Gruppen. Ohne 1:1-Verbindlichkeit, offen für alle. Gespräche mit Kooperationspartnern laufen.

03 Traktion

Was bereits läuft.

150+ ANMELDUNGEN GESAMT	40+ VERMITTELTE TANDEMS	6 COMMUNITY-EVENTS	100+ AKTIVE TEILNEHMENDE
-----------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	------------------------------------

YOLD Community ist seit 2025 aktiv und der erprobte Kern des Projekts. Jede Vermittlung steht für zwei individuelle Lebenswege, die Wissen, Fragen und Perspektiven miteinander teilen. Seit Mai 2026 bringen wir die Community zusätzlich einmal im Monat zusammen.

Stimmen aus der Community

„Für mich als ‚Oldie‘ bietet YOLD die wunderbare Möglichkeit, aus meiner Bubble herauszukommen, mich mit jungen Menschen auszutauschen und damit ihre Weltsicht kennenzulernen, von ihnen zu lernen und meinen Horizont zu erweitern.“

Roland Pauly

Rentner · ehem. Chefarzt für Neurologie & Psychiatrie

„Ich finde es einfach sehr inspirierend, zu erfahren, was junge Leute beschäftigt. Bei den Treffen habe ich mich immer wohlfühlt, die Studierenden sind stets offen und wertschätzend gewesen. Meine Güte, was sind das für tolle junge Menschen.“

Lydia Fratzer, 66

Rentnerin · ehem. Programmiererin & IT-Vertriebsleiterin · FAZ

„Von Menschen zu lernen, die den Weg schon gegangen sind, den man selbst noch vor sich hat, ist unglaublich wertvoll. Genau aus diesem Grund habe ich mich bei YOLD angemeldet.“

Student der Umwelt- und Betriebswirtschaft

Aus einer Anmeldung

„Ich wünsche mir einen lebendigen Austausch auf Augenhöhe – mit Neugier, Offenheit und Freude am gegenseitigen Lernen. Mich interessiert brennend, wie jüngere Menschen heute denken.“

Coach & Trainer

Aus einer Anmeldung

Diese Stimmen stehen exemplarisch für ein Muster, das sich seit dem Start durchgängig zeigt: Wer Erfahrung einbringt, berichtet von neuer Perspektive und Sinn. Wer Orientierung sucht, berichtet von echtem Zugang. Die Wirkung wurde unabhängig durch Presse (FAZ, FNP, Journal Frankfurt) und institutionelle Partner (Goethe-Universität, Stadt Frankfurt) bestätigt.

Warum das gesellschaftlich zählt

Prävention statt Behandlung

Chronische Einsamkeit, Sinnverlust und kognitiver Abbau im Alter sind messbare Gesundheitsrisiken. YOLD wirkt durch strukturierte soziale Einbindung und sinnvolle Aufgaben auf alle drei gleichzeitig – und entlastet damit langfristig das Gesundheitssystem.

Wissen, das sonst verloren geht

Mit der Babyboomer-Generation verlassen jährlich Hunderttausende erfahrene Fachkräfte den Arbeitsmarkt. Ihr Wissen, ihre Netzwerke und ihre Expertise gehen ohne strukturierten Transfer verloren. YOLD schafft den Kanal, durch den dieses Wissen weiterfließen kann.

04 YOLD in der Praxis

Gelebte Begegnung auf Augenhöhe.



Community-Treffen 2026 – die Runde nach dem Austausch



Zwischen den Programmpunkten entstehen die Gespräche



Gruppenrunden – erste Tandems finden zusammen



Wikingerschach im Park – Gemeinschaftstreffen



Das erste Tandemgespräch – Vertrauen von Anfang an



Erfahrungswissen fließt – geteilte Lebensperspektive



Austausch über Lebenswelten hinweg



Infoveranstaltung – Goethe-Universität



YOLD öffentlich vorgestellt

05 Presse & Medien

Außergewöhnliche Medienresonanz.

Für eine studentische Initiative ohne PR-Budget ist die Medienresonanz von YOLD bemerkenswert – ein klares Signal gesellschaftlicher Relevanz. Alle Beiträge sind im Pressebereich auf yold.info verlinkt.

Frankfurter Allgemeine Zeitung 28.04.2026 · Nr. 98 · Seite 6 · Hochschule & Forschung · halbe Seite

☰ 🔍 ZEITUNG MEHR F.A.Z. **Frankfurter Allgemeine** Abo 👤

GEN Z UND BOOMER ALS FREUNDE

Wenn die Rentnerin mit dem Studenten joggen geht

Von Vanessa Fatho 06.05.2026, 16:32 Lesezeit: 5 Min.



„Wenn die Rentnerin mit dem Studenten joggen geht“ – von Vanessa Fatho. Interview mit dem Tandem Steffen Luhn (28) und Lydia Fratzer (66).

Frankfurter Neue Presse 04.07.2026	„YOLD sucht junge Tandems“ – eigenständiger redaktioneller Bericht über die Nachfrage und den Bedarf an jüngeren Teilnehmenden.
Journal Frankfurt 14.04.2026	Großes redaktionelles Feature: „Tandem-Projekt bringt Studierende und Senioren zusammen – Einsamkeit in Frankfurt.“
Stadt Frankfurt im Blick 14.04.2026	Offizielles Magazin der Stadt Frankfurt. Ausführliche Würdigung durch das Dezernat für Soziales, Senioren, Jugend und Recht.
UniReport · Goethe-Universität 25.06.2026	„Erfahrungsaustausch über Generationengrenzen hinweg“ – Feature der Goethe-Universität, auch in englischer Fassung.
idw / openPR 25.06.2026	Wissenschafts-Pressemitteilung mit Übernahmen u. a. bei Vorsprung Frankfurt und aktuell24.ch.
Radio Frankfurt · Frankfurt Live · news.de 2025 / 2026	Hörfunkbeitrag sowie breitenwirksame Berichterstattung über Netzwerktreffen, Meilensteine und zivilgesellschaftliches Engagement.

Institutionelle Sichtbarkeit

Goethe-Universität: Best-Practice-Projekt für die bundesweite Kampagne #ChancenSchenken; Berichterstattung im UniReport. · **Newsletter:** mehrfache Platzierungen bei der Polytechnischen Gesellschaft und der Plattform 55+.

Akademisch: Gespräche mit Forschenden der IWA (Interdisziplinäre Alterswissenschaft, Goethe-Universität) über eine wissenschaftliche Begleitung. · **Frankfurt Next Generation:** YOLD wurde im Stadtentwicklungsprozess Frankfurt 2035+ als lösungsorientiertes Praxisbeispiel gewürdigt – neben BCG und TU Dresden.

06 Validierung

Extern geprüft und ausgezeichnet.

SOCIAL IMPACT AWARD DEUTSCHLAND 2026**YOLD ist Finalist – eines von 15 Projekten**

Aus einem bundesweiten Bewerbungsfeld wurde YOLD in die Top 15 des größten europäischen Programms für junge Social Entrepreneurs gewählt. Wir durchlaufen aktuell das dreimonatige Inkubationsprogramm; das Finale findet im Oktober 2026 in Berlin statt. Mentor im Programm: Nils Westrich, Co-Founder & CEO von mondo.

startsocial

Bewerbung eingereicht. Das bundesweite Stipendienprogramm unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramts vermittelt ehrenamtliche Beratung – für YOLD in den Bereichen Finanzplanung, Recht und Finanzierungsstrategie.

Deutscher Nachbarschaftspreis

Bewerbung 2026 eingereicht. Der Preis der nebenan.de Stiftung zeichnet Projekte aus, die lokalen Zusammenhalt konkret erlebbar machen.

Wortmarke YOLD

Beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) angemeldet, über fünf Nizza-Klassen. Die Marke wird der künftigen YOLD e. V. zur Nutzung überlassen.

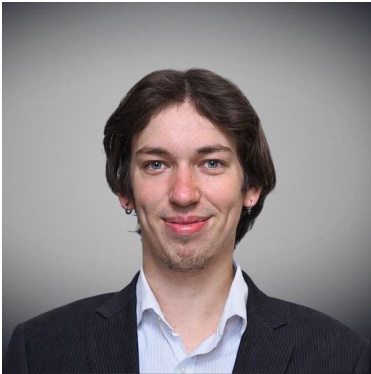
Institutionelles Partnernetzwerk

Partner	Art & Status
Goethe-Universität Frankfurt	Institutioneller Unterstützer und akademischer Ursprungsort. Kontakt zur Interdisziplinären Alterswissenschaft (IWA, Leitung: Prof. Frank Oswald); Gespräche über wissenschaftliche Begleitung laufen.
Deutschlandstipendium	Gründungsort und enger institutioneller Unterstützer. YOLD gilt als Leuchtturm-Pilotprojekt für studentische Ausgründungen.
Stiftung Polytechnische Gesellschaft	Förderpartner (finanzielle Bezuschussung) sowie strategischer Netzwerkpartner mit direktem Zugang zu aktiven Ruheständler:innen.
Plattform 55+ / VHS Frankfurt	Städtisches Angebot des Amts für Soziales. Zugang zum Netzwerk 55+ und institutionelle Anbindung an die Stadt Frankfurt.
Bürgeruniversität Frankfurt	Aufnahme ins Veranstaltungsprogramm vereinbart.
Universität des 3. Lebensalters (U3L)	Gemeinsame Veranstaltungen und Zielgruppenansprache über Newsletter.
Gesundheitsamt Frankfurt	Strategische Abstimmung zur Verknüpfung mit kommunalen Präventionsnetzwerken gegen Einsamkeit.
WeAid	Förderpartner. Initiale finanzielle Unterstützung für das operative Setup.
Bürgerinstitut Frankfurt · Dr. Arthur Pfungst Stiftung	Aktuell in Gesprächen – Interesse bzw. Unterstützung signalisiert, Formate in Abstimmung.

07 Das Team

Das Gründerteam.

Alle Kernteammitglieder sind zwischen 21 und 28 Jahren alt – Psychologie, Wirtschaftswissenschaften und Politikwissenschaften bilden die interdisziplinäre Basis, die YOLD braucht.



Simon Schaugg

Gründer & Lead

B.Sc. Psychologie · Gruppensprecher der ersten Projektrunde

Simon entwickelte die Idee zu YOLD aus seiner psychologischen Auseinandersetzung mit Gemeinschaft als Gesundheitsressource. Er verantwortet Strategie, Kommunikation, Matching und den Aufbau von Kooperationen.



Carl Brammer

Mitgründer & Mentor

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften · Gruppensprecher der ersten Projektrunde

Carl bringt die wirtschaftliche und organisatorische Perspektive ein und verantwortet Partnerschaften und Finanzen. Über ihn entstand der Kontakt zur Stiftung Polytechnische Gesellschaft.



Steffen Luhn

Mitgründer & Mentor

B.A. Politikwissenschaften & Geografie · Schatzmeister der ersten Projektrunde

Steffen bringt eine gesellschaftspolitische Perspektive auf soziale Räume ein und verantwortet Kommunikation und Events. Er ist selbst Tandempartner – sein Tandem hat die FAZ begleitet.

Stimmen aus dem Team

„YOLD ermöglicht Begegnungen zwischen genau den Gruppen, die sich im Alltag sonst kaum begegnen. Statt Generationsunterschiede als Problem zu sehen, verstehen wir sie als wertvolles Potenzial – denn gerade die Unterschiedlichkeit ermöglicht gemeinsames Wachstum.“

Simon Schaugg

Gründer & Lead

„Eines unserer Ziele ist eine Plattform, die Menschen ohne Barrieren wie Mitgliedschaften oder Paywalls miteinander in Kontakt bringt. YOLD ist ein Projekt aus dem und für das Miteinander unserer Stadt.“

Carl Brammer

Mitgründer

Erweitertes Team

Rund zehn aktive Stipendiat:innen gestalten YOLD derzeit mit – darunter Christoph Brennecke (Politik- & Rechtswissenschaften), Mia Müller, Jennifer Bachofer, Nele Waibel (Theaterwissenschaft) und Nina Pfizenmaier (Psychologie). Über 20 Deutschlandstipendiat:innen waren bisher beteiligt.

08 Modell & Ausblick

Von der Idee zur Plattform.

Von einer studentischen Seminaridee zu einer validierten Initiative mit FAZ-Berichterstattung, 150+ Anmeldungen und live laufender Plattform – in weniger als zwei Jahren.

2024

Erste Ideenentwicklung

Konzeptentwicklung im Rahmen des Deutschlandstipendiums an der Goethe-Universität. Die Idee entsteht aus Simons Seminar „Gruppendynamiken als Gesundheitsressource“.

2025

YOLD wird eigenständig

Erstes Community-Treffen im Juni 2025, eigenständige Projektgruppe ab Oktober 2025. Kooperationen mit Polytechnischer Gesellschaft, WeAid, VHS und Netzwerk 55+. Erste Medienberichte.

2026

Plattform live & Skalierungsphase

yoldconnect.de geht in den Regelbetrieb. FAZ-Bericht auf halber Seite (28.04.2026). 150+ Anmeldungen, 40+ vermittelte Tandems, monatliche Community-Events seit Mai 2026. Finalist beim Social Impact Award. Neuausrichtung auf zwei Programme mit einem digitalen Zugang.

2026+

Nächste Schritte

Gründung der YOLD e. V. (Satzung liegt vor). Gezielte Gewinnung jüngerer Teilnehmender. Ausbau des Mentoring-Pools über Frankfurt hinaus. Konzeption von YOLD Professional und YOLD Forum. 2027+: wissenschaftliche Begleitforschung und erste Partnerstadt.

Geschäftsmodell & Finanzierung

Sozialer Kern

YOLD Connect und YOLD Community sind für alle Nutzer:innen kostenlos. Kein Zugang scheitert an Geld, keine Mitgliedschaft, keine Paywall.

Stiftungen & öffentliche Hand

Stiftungsförderung, kommunale Zuschüsse und Eventsponsoring tragen den laufenden Betrieb. Langfristig: Plattformzugang für Kommunen und Bildungsträger.

B2B in Vorbereitung

YOLD Professional soll perspektivisch Einnahmen aus Unternehmenskooperationen erzeugen, die den gemeinnützigen Kern dauerhaft finanzieren.

Rechtliche Struktur

Geplant ist eine gemeinnützige YOLD e. V. als Dachorganisation für den sozialen Kern; die Satzung liegt vor, die formale Gründung ist in Vorbereitung. Für den kommerziellen Zweig (YOLD Professional) ist zu gegebener Zeit eine separate Gesellschaft vorgesehen, deren Erträge dem gemeinnützigen Kern zugutekommen.

09 Kontakt

Wir freuen uns auf den Austausch.

YOLD ist kein klassisches Spendenprojekt – es ist ein solidarisches Wirkungsmodell, in dem Zugang für alle offen bleibt und Partner das möglich machen. Ein Modell, in dem jüngere Menschen, erfahrene Menschen, Unternehmen und die Gesellschaft gemeinsam gewinnen.

→ Ein Leben. Viele Phasen.

YOLD adressiert Bildungsungleichheit und Einsamkeit im Alter gleichzeitig – durch strukturierte Begegnung auf Augenhöhe. Was andere Programme getrennt denken, verbindet YOLD.

→ Bereits validiert – nicht nur eine Idee.

150+ Anmeldungen, 40+ vermittelte Tandems, monatliche Community-Events, live laufende Plattform, Berichterstattung in FAZ, FNP und UniReport sowie Finalist beim Social Impact Award 2026.

→ Skalierbar – lokal verankert, digital unbegrenzt.

YOLD Community schafft Gemeinschaft vor Ort. YOLD Connect ist als digitale Plattform bundesweit einsetzbar – ohne neue Infrastruktur.

YOLD ist aus einer Überzeugung entstanden: dass gesellschaftliche Herausforderungen keine getrennten Lösungen brauchen, sondern verbindende. Begegnung auf Augenhöhe – zwischen Erfahrung und Neugier – ist eine der kraftvollsten Ressourcen, die wir als Gesellschaft haben. Mit YOLD machen wir genau das strukturiert und dauerhaft möglich.

Wir freuen uns darauf, diese Mission mit Ihnen gemeinsam zu gestalten.



Simon Schaugg

Gründer & Lead · YOLD · Frankfurt am Main, August 2026

GRÜNDER & KONTAKT

Simon Schaugg
s.schaugg@gmx.de
+49 151 12329556
simonschaugg.de

PLATTFORMEN

yold.info
yoldconnect.de
Pressebereich
kontakt@yold.info

SOCIAL MEDIA

LinkedIn: YOLD
LinkedIn: Simon Schaugg
Instagram: @yold.info

© YOLD – Young & Old · Frankfurt am Main · August 2026